



## FABIAN MÜLLER *Klavier*



Die „Kieler Nachrichten“ sehen ihn als „sympathischen Virtuosen“, der gleichermaßen über „Tastendämonie“ und „zarteste Pianissimo-Demut“ verfüge, und der Bonner „General-Anzeiger“ findet, dass Fabian Müller nicht nur technisch „denkbar gut gerüstet ist“, sondern lobt auch den „außerordentlich hohen Reifegrad seiner Interpretationen“. Zweifellos gehört der 1990 in Bonn geborene Künstler, der unter anderen von Pierre-Laurent Aimard, Peter Feuchtwanger und Leon Fleisher ausgebildet wurde, zu den interessantesten Pianisten seiner Generation. Schon 2013 sorgte er beim Internationalen Ferruccio-Busoni-Klavierwettbewerb in Bozen für Aufmerksamkeit, dort wurde er mit dem

Internationalen Pressepreis sowie mit Sonderpreisen für die beste Interpretation eines Werkes von Ferruccio Busoni und zeitgenössischer Klaviermusik ausgezeichnet. Den größten Schub für seine Karriere erhielt er jedoch 2017 beim Internationalen ARD-Musikwettbewerb in München, wo er gleich mit fünf Auszeichnungen nach Hause gehen durfte, darunter auch den Publikumspreis. Seitdem stehen ihm die Konzertsäle der Welt offen und an der Hochschule für Musik und Tanz Köln (Standort Wuppertal) erhielt er 2020 bei über 100 Bewerbungen den Zuschlag für eine Klavierprofessur.

Außerhalb seiner Solokonzerte tritt Müller mittlerweile mit den renommiertesten deutschen Klangkörpern wie dem Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks, dem WDR Sinfonieorchester Köln oder dem hr-Sinfonieorchester auf; eine weitere Leidenschaft des Bonner Pianisten ist die Kammermusik, die ihn mit Künstlerpersönlichkeiten wie dem Oboisten Albrecht Mayer, dem Cellisten Maximilian Hornung oder dem Schumann Quartett zusammenbringt, seit letztem Jahr ist er Künstlerischer Leiter der von ihm gegründeten Kammermusikreihe „Bonner Zwischentöne“.

Inmitten des Corona-Shutdowns veröffentlicht der deutsche Pianist Fabian Müller beim Label Berlin Classics sein drittes Studioalbum unter dem Titel „passionato“. Es ist ein Statement musikalischer Leidenschaft, das Werke des klassischen Kanons von Beethoven, Schumann, Brahms und Rihm ganz frisch im Hier und Jetzt beleuchtet, denn der bereits vielfach ausgezeichnete Künstler ist überzeugt: „Jede Generation hat das Recht, diese Stücke neu für sich zu entdecken.“

Im März 2022 erscheint sein Album „31“, für das der aktuell 31-Jährige die drei letzten Klaviersonaten und die drei letzten Klavierstücke D946 von Franz Schubert einspielte, die der Komponist in seinem letzten Lebensjahr vor seinem Tod, mit 31 Jahren, schuf.

Neben seiner regulären Konzerttätigkeit engagiert sich Fabian Müller auch im Bereich der Musikvermittlung und Kinder- und Jugendarbeit. Als Festival-Pianist beim Education-Projekt des Klavier-Festivals Ruhr arbeitet er jedes Jahr mit über 300 Kindern zusammen, die sich auf schöpferische Weise mit moderner Musik auseinandersetzen.

### TERMIN-HIGHLIGHTS MÄRZ-APRIL (AUSWAHL)

**6.3.22 | Marburg | Erwin-Piscator-Haus**  
Schubert Klaviersonaten D. 958, 959, 960

**8.3.22 | Nürnberg | Meistersingerhalle**  
Schubert Klaviersonaten D. 958, 959, 960

**9.3.22 | Fulda | Fürstensaal**  
Schubert Klaviersonaten D. 958, 959, 960

**25.3.22 | Dortmund | Konzerthaus**  
mit Schumann Quartett; Brahms, Weinberg

**31.3./1.4.22 | Heidelberg | Aula Neue Universität**  
Heidelberger Frühling; mit Igor Levit, Diana Tishchenko, Jonas Palm, Vocalensemble Rastatt, Holger Speck

**24.4.22 | Luxembourg | Philharmonie**  
mit Schumann Quartett; Schumann: Klavierquintett

**5.5.22 | Dresden | Kulturpalast**  
Klavierkonzerte mit dem Philharmonischen Kammerorchester der Dresdner Philharmonie; Bach, Britten

---

## CD-EINSPIELUNGEN

- ❖ **31** (2022 // Berlin Classics) Werke von Franz Schubert
- ❖ **Passionato** (2021 // Berlin Classics) Werke von Beethoven, Rihm, Schumann, Brahms
- ❖ **Brahms: Piano Works** (2018 // Berlin Classics) Werke von Brahms
- ❖ **Out of doors** (2016 // Ars) Werke von Ravel, Bartók, Messiaen, Beethoven

---

## VIDEOS

- [Trailer zur CD „31“](#)
- [Trailer zur CD „Brahms: Piano Works“](#)
- [Fabian Müller spielt Brahms bei WDR 3](#)

## INTERVIEWS

- [Interview mit WDR 3 Tonart zur Professur](#)
- [Portrait im concerti-Magazin](#)
- [Fabian Müller spricht über die „Apassionata“](#)

---

## PRESSESTIMMEN

„Wie Müller die Gedanken zusammenfasst, zusammenhält, trotz der ruckhaften Wechsel der Themen, ist doch bestechend ehrlich und geschlossen. [...] Müller ist ein wahrhafter Pianist, kein Blender. [...] Brillant im Spiel, im Ausdruck und in der Klanglichkeit.“

(Piano News, Carsten Dürer, Mai 2021)

„He’s a wonderfully persuasive interpreter of all four composer, fully on top of the virtuoso demands of the Schumann, always keeping the excitement of the Appassionata within musical bounds, and thrillingly dramatic in Rihm’s expressionist triptych.“

(The Guardian, Andrew Clements, 6. Mai 2021)

„Müller wirkte in diesem Gefüge gleichsam als willkommen-notwendiger künstlerischer Kitt zwischen den auseinanderdriftenden Repertoirealternativen. [...] Umso erstaunlicher angesichts des fehlenden Probenvorlaufs war das nicht nur technisch, sondern eben auch musikalisch überzeugende Interagieren der Partner. Runges Rubati etwa vollzog Müller mit schlafwandlerischer Sicherheit nach“.

(Kölner Stadt-Anzeiger, Markus Schwering, 2. Oktober 2020)

„Das Ereignis des Abends war die „Concord-Sonata“ [...]. Fabian Müller warf sich mit enormer Konzentration wie Verve in den „Wust an Noten“ und überzeugte zunehmend im fliegenden Wechsel der Zitate, Tonfälle und der sich daraus ergebenden fantastischen musikalischen Architektur, kurze Einwürfe von Bratsche und Flöte eingeschlossen.“

(Süddeutsche Zeitung, Klaus Kalchschmid, 6. November 2018)

„Wer nur für drei statt für die kompletten acht Tage nach Husum kommt, muss sich von dem interkontinentalen, kenntnisreichen Publikum immer sagen lassen, man habe etwas Großartiges verpasst: Dieses Jahr hört man es über Fabian Müller“.

(Frankfurter Allgemeine Zeitung, Jan Brachmann, 27. August 2018)

---

## LINKS

- [Website von Fabian Müller](#)
- [Fabian Müller auf Instagram](#)

 Julia Mauritz

Lindenstraße 14  
50674 Köln

+49 (0)221 - 168 796 24  
julia.mauritz@schimmer-pr.de  
www.schimmer-pr.de